



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 11.03.2020

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 10.03.2020
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.57 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Dameris

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

4. Fragen an die Polizei
Herr Oswald lässt sich entschuldigen.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.1.1 Gewerbetreibende aus der Theresienstraße äußern sich besorgt über die Entwicklungen in der Fraunhoferstraße. Sollte es ähnliche Pläne für die Theresienstraße geben (Einrichtung von Radfahrstreifen, Wegfall von Parkplätzen), möchten sie frühzeitig eingebunden werden. Herr Krimpmann berichtet, dass die Theresienstraße von aktuellen Planungen nicht betroffen sei. Sollten konkrete Maßnahmen geplant sein, werde der BA angehört. Über die Schaukastenaushänge, das Ratsinformationssystem oder den BA-Newsletter könnten sich die Bürger über die jeweilige Tagesordnung informieren. Die anwesenden Gewerbetreibenden erhalten ein entsprechendes Schreiben.

5.1.2 Bürger des Wohnhauses Schönfeldstraße 14 berichten über dessen geplanten Abriss, voraussichtlich im dritten Quartal 2021. Frau Hoffmann-Weiss verweist auf den Antrag unter TOP B 1.5.

5.1.3 Ein Gastronom möchte seine Freischankfläche erweitern. Die Bezirksinspektion hat ihn an den Bezirksausschuss verwiesen. Der BA bittet um weitere Informationen, damit er gegebenenfalls vermitteln kann.

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Bürgeranliegen vom 29.01.2020, Baumpflanzungen in der Maxvorstadt

Die Bürgerin soll darauf hingewiesen werden, dass sie sich wegen des vorgeschlagenen Standort „Gründreieck Loth-/Thorwaldsenstraße“ an den dort zuständigen BA 9 wenden müsste. Beim Vorschlag „Insel vor einem Wohnhaus in der Lothstraße hin zur Dachauer Straße bittet der UA um Angabe einer Hausnummer. Prinzipiell stimmt der UA dem Wunsch nach Baumpflanzungen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.2 Bürgeranliegen vom 04.02.2020, Schulwegsicherheit, Grundschule Türkenstraße

Der UA appelliert an den Elternbeirat und die Schulleitung, gegen das unerlaubte „Beparken“ der Feuerwehreinfaahrt einzuschreiten und die Eltern (auch unter Einbindung der Kinder) aufzufordern, das zu unterlassen. Absperrung mit Steckpfosten lehnt der UA auch wegen der schlechten Erfahrungen am Georg-Elser-Platz ab. Die Bürgerin ist Mitglied im Elternbeirat und soll entsprechend informiert werden.

Vorschlag Frau Jarchow-Pongratz: Frau Jarchow-Pongratz nimmt an der Elternbeiratssitzung am 11.03.2020 teil und wird den Appell des UA dort einbringen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Jarchow-Pongratz wird einstimmig zugestimmt.

5.2.3 Bürgeranliegen vom 12.01.2020, Barer Straße 77/Ecke Nordendstraße: „Barer Höfe“ vertagt aus der Sitzung am 11.02.2020

Vorschlag Hoffmann-Weiss: Verweis auf den Antrag TOP B 1.4

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Hoffmann-Weiss wird einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Bürgeranliegen vom 20.02.2020, Situation um den Hauptbahnhof

Der UA empfiehlt einen Hinweis an die Bürgerin, dass verstärkt Streetworker eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.5 Bürgeranliegen vom 27.02.2020, Fußgänger- bzw. Fahrradampeln in der Ludwigstraße

Der UA schlägt vor, der Bürgerin das Antwortschreiben des KVR unter TOP A 6.10 der aktuellen TO zuzuleiten, in dem die auch vom BA beantragten Fahrradampeln abgelehnt werden. Die Begründung lautet dort: Radfahrer haben Vorfahrt, Fußgänger müssen acht geben.

Ergänzung BA: Es soll ein neuer Antrag formuliert werden.

Abstimmungsergebnis: mit Ergänzung einstimmig zugestimmt

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Entlastung Parkplatzproblematik Schönfeldviertel

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07035 vom 05.11.2019

6.2 Arbeitsbedingungen der sogenannten „Juicer“ der E-Scooter – gegen die Schaffung eines neuen Dienstleistungsprekariats!

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06768 vom 13.09.2019

6.3 Erweiterung der Zuständigkeit des Kommunalen Außendienstes (KAD)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06878 vom 08.10.2019

6.4 Markierung Zebrastreifen Ecke Heß-/Arcisstraße auf den Radweg erweitern

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07368 vom 14.01.2020

6.5 Verkehrsampel vor dem Amerikanischen Generalkonsulat (TOP A 5.2.10/11 2019)

Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates an den Bürger

6.6 Noch immer unbeleuchtete Buswarteallen in der Schellingstraße und am Josephsplatz

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07034 vom 05.11.2019

6.7 Mehr Sicherheit auf dem Weg zum Spielplatz – Radfahrer auf kreuzende Fußgänger hinweisen, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06766 vom 10.10.2019

6.8 Verkehrsberuhigung und Zweirichtungsfahrradverkehr in der Erzgießereistraße

BA-Antrag Nr. 14-20 / B06876 vom 08.10.2019

Vorschlag BA: Ablehnende Stellungnahme. Die vorgeschlagene Umsetzung wird nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 6.9 entfällt
- 6.10 Radampeln Ludwigstraße Ecke Geschwister-Scholl-Platz bzw. Professor-Huber-Platz einrichten, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07030 vom 05.11.2019
- 6.11 Trinkbrunnen in der Maxvorstadt umgehend errichten – Forderung der Bundesumweltministerin umsetzen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06764 vom 10.10.2019
- 6.12 Bänke vor dem Haus Karlstraße 49, Bürgeranliegen
Antwortschreiben des Sozialreferates zu TOP A 5.2.5/12 2019
- 6.13 Verkehrssituation Steinickeweg, Bürgeranliegen
Antwortschreiben des Baureferates vom 05.02.2020, TOP A 5.2.5/11 2019
enthält Hinweis auf die Infoseite der städtischen Park und Ride GmbH zur Radentfernung
www.radlramadama.de
- 6.14 Spielplätze verschönern in der Maxvorstadt (2); Maßnahmen am Spielplatz Josephsplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06883 vom 08.10.2019, Antwortschreiben
- 6.15 Keine komplette Sondernutzung von zukünftigen neuen Gehwegflächen in der Augustenstraße etc., BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07363 vom 14.01.2020, Zwischennachricht
Der BA wird um Einverständnis mit der Behandlung seines Antrags im Rahmen der Stadtratsvorlage „Änderungsvorschläge zu den Sondernutzungsrichtlinien“ gebeten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 6.16 Park- bzw. Abstellkonzept für E-Scooter entwickeln
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06762 vom 10.09.2019
Das Antwortschreiben enthält einen Hinweis auf die Mailadresse ekf.kvr@muenchen.de, an die Anregungen und Beschwerden rund um Elektro-Kleinfahrzeuge schicken kann.
- 6.17 entfällt
- 6.18 Spielplätze verschönern in der Maxvorstadt (4): Maßnahmen am Spielplatz Arnulfpark
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06886 vom 08.10.2019, Antwortschreiben
- 6.19 Einbahnregelung und Durchfahrtsverbot in der Tengstraße zwischen Görresstraße und Georgenstraße einschließlich der gleichzeitig eingeführten Abbiegerestriktion unverzüglich zurücknehmen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07371 vom 14.01.2020
- 6.20 Öffnungszeiten für Freischankflächen, Lärmbelästigung im Bereich Georg-Elser-Platz
Antwortschreiben des Referates für Gesundheit und Umwelt (s. TOP A 5.2.7/ 12 2019)

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen.

7. Berichte

- 7.1 Rechtsextremismusbeauftragter
- 7.2 Mieterbeirätin

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag SPD vom 10.02.2020
Maxvorstadt „Zero Waste Quarter“
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt
- 1.2 Antrag SPD vom 23.02.2020
Erhaltungssatzung ausweiten! Aufnahme der Türken-, Amalien-, Adalbert- und Kurfürstenstraße in das Erhaltungssatzungsgebiet
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.3 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2020
Ausverkauf der Maxvorstadt verhindern!
Neuerlass einer Erhaltungssatzung im Bereich der Maxvorstadt im Umgriff der Türkenstraße, Amalienstraße und Schellingstraße
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.4 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2020
Barer Höfe, Barer Straße 77 – Genehmigung, Neubau und Umbau – Nachfrage
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.5 Antrag SPD vom 24.02.2020
Sozialcharta Dawonia (ehemals GBW) bei Zweckentfremdung durch Abbruch einbeziehen
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Ergänzung des BA: Die LBK wird gebeten Auskunft über etwaige Bauvorhaben zu geben.
Abstimmungsergebnis: mit Ergänzung einstimmig zugestimmt
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Bauvorhaben**
- 2.1.1 LBK Listen Bauvorhaben: 5., 6., 7., 8. KW
- 2.1.2 WEB Listen der LBK: 3., 4., 5., 6., 7. KW
- 2.1.3 Schwindstraße 28 Rgb., Umbau und Sanierung eines Rückgebäudes
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.4 Luisenstraße 22, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage
Wie in der Sitzung 10/2019 bereits beschlossen, lehnt der BA 3 das Bauvorhaben ab. Nach Durchsicht der jetzt vorliegenden Pläne schlägt der BA 3 vor, den geplanten Neubau zu verkleinern, dass der Götterbaum erhalten werden kann. Des weiteren weist der BA 3 darauf hin, dass der im benachbarten Biotop als „erhalten“ gekennzeichnete Baum durch das Bauvorhaben massiv beeinträchtigt wird. Um dieses Biotop zu erhalten, sollte der Neubau nach Norden verschoben werden. Es ist eine geeignete Standsicherung vorzusehen.
Ergänzung Frau Jarchow-Pongratz: Der Freiflächenplan des Bauvorhabens Luisenstr. 22 wird durch den Bezirksausschuss 3 abgelehnt. Es werden alle Bäume auf dem Grundstück gefällt, die Ersatzpflanzungen gleichen dies weder in Zahl noch Wuchsklassengüte aus. Folgende Punkte sind besonders zu beachten: Der an das Grundstück südlich angrenzende Baum Nr. 9 steht auf öffentlichem Grund. Es ist stark anzunehmen, dass mindestens dieser Baum, eventuell auch weitere angrenzende Bäume, durch das Bauvorhaben Schaden nehmen und in der Folge absterben. Es ist daher sicherzustellen, dass keine Bäume auf öffentlichem Grund durch das Bauvorhaben Schaden nehmen. Des Weiteren wird im Rahmen der Fällungen auch der Götterbaum mit einem Stammumfang von 4 Metern zur Fällung vorgesehen. Bei diesem Baum handelt es sich um einen einmaligen, naturdenkmalwürdigen Baum, der unbedingt zu erhalten ist. Es werden zwei Wege gesehen, im Rahmen eines Baus auf dem Grundstück den Baum zu erhalten. Entweder das Bauvorhaben wird entsprechend so auf dem Grundstück verschoben, dass der Baum bestehen bleiben kann. Oder es wird eine Ausgrabung und Verpflanzung des Baums vorgenommen. Auch wenn letzterer Weg einen relativ großen Aufwand bedingt, ist dieser doch aufgrund der hohen Schutzwürdigkeit und Einzigartigkeit des Baumes zu verantworten. Da der Bau einer Tiefgarage geplant ist, werden sowieso Aushubarbeiten anstehen. Vor diesem Hintergrund und da die finanzielle Wertschöpfung auf dem Grundstück die Kosten um ein vielfaches übersteigt, halten wir dieses Vorgehen als Notlösung für absolut angemessen.
Abstimmungsergebnis: mit Ergänzung einstimmig zugestimmt
- 2.1.5 Planfeststellungsverfahren nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) für das Vorhaben: Bauliche Änderung des Bahnhofes München Hbf (Bahnhof Nr. 4234) samt wei-

terer Eisenbahnbetriebsanlagen, PFA 1 (Rückbau und Anpassung des Starnberger Flügelbahnhofes), Bahn-km 0,042 bis 0,218 der Strecke 5500 München-Regensburg und der Landeshauptstadt München

Information: Die Planunterlagen liegen nur digital in Form eines USB-Sticks vor, der an die UA-Vorsitzende übermittelt wurde und können lediglich auf „Alfresco“ eingesehen werden. Der USB-Stick war zum Zeitpunkt der UA-Sitzung nicht verfügbar. Auf eine Nachfrage hin wurde der USB-Stick der UA-Vorsitzenden zugesandt, gleichzeitig wurde die Dokumentation in Alfresco abgelegt. Eine Stellungnahme des UA liegt aus diesen Gründen nicht vor.

Vorschlag Hoffmann-Weiss: Vertagung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.1.1 Luisenstraße 22, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage

Siehe Ergänzung Jarchow-Pongratz unter TOP B 2.1.4

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.2 Fürstenstraße 11, Neubau eines Bürogebäudes

Vorschlag Jarchow-Pongratz: Der Freiflächenplan wird in der vorliegenden Form abgelehnt. Der einzige größere Baum des Grundstücks soll gefällt werden. Vom Umgriff der Bauplanung ist dies nicht zu rechtfertigen, zumal hier auch nur ein Bürogebäude entsteht und kein Wohnraum. Der Baum ist sehr hoch gewachsen und es würde in einem derart verschatteten Hof nicht wieder in einer solchen Größe wachsen. Bei allen Freiflächen ist auf versickerungsfähigen Grund zu achten, insbesondere da diese nur gering sind. Die Dachflächen sind hinsichtlich Begrünungsmöglichkeiten zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Linprunstraße 58, eine zweistämmige Esche

Es handelt sich um einen Grenzbaum. Diese Standorte sind in der Maxvorstadt sehr gefährdet, da bei einer Fällung des Baumes wegen der Grenzabstände meist nicht nachgepflanzt werden kann. Der Asphalt rund um den Baum sollte auf etwa 1,5 Meter entfernt werden und mit Kies oder ähnlichem Material bedeckt werden, so dass der Luftaustausch und die Wasserzufuhr für den Baum gewährleistet sind. Auch der Efeubewuchs am Baum sollte am Stamm gekappt werden. Mit diesen Maßnahmen hat der Baum noch jahrelange Überlebenschancen. Die Baumschutzbeauftragte schlägt daher vor, die Fällung abzulehnen und die o.g. Maßnahmen zu fordern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.2 Gabelsbergerstraße 48 b und 48 c, drei Ebereschen

Alle drei Bäume sind durch massiven Efeubewuchs stark abbauend.

Die Baumschutzbeauftragte empfiehlt daher, der Fällung mit der Maßgabe von drei Ersatzpflanzungen am gleichen Standort zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.3 Deroystraße 4, ein Weißdorn

Auch wenn der Baum bei einem Sturm auseinanderbrach, so ist auf dem Grundstück des Freistaates eine Ersatzpflanzung durchzuführen. Bedauerlicherweise liegt der Freiflächengestaltungsplan dem BA 3 nicht vor. Es ist jedoch bekannt, dass durch die massive Bebauung und Verdichtung des Grundstücks zahlreiche Bäume entfernt wurden und auf dem Grundstück nicht mehr alle Bäume nachgepflanzt werden können. Aus diesem Grund wird gebeten, am gleichen Standort eine Nachpflanzung vorzunehmen, da dort keine Bebauung vorgesehen ist. Mit dieser Maßgabe kann der Fällung zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.4 Dachauer Straße 21, eine Buche, ein Holunder, eine Fichte und eine Kirsche

Auf dem Grundstück sind insgesamt drei mehrstämmige Fichten und eine weitere Kirsche vorhanden. Die größere Kirsche wurde bereits zugeschnitten. Inwieweit alle Bäume der

Baumschutzverordnung unterliegen, konnte nicht nachgeprüft werden. Die Bäume sollen alle wegen einer Baustelleneinrichtung für die Sanierung der Tiefgarage gefällt werden. Für das mit Grün unterversorgte Bahnhofsviertel ist jeglicher Grünbestand hier wichtig und zu erhalten. Es sollte deshalb vorab geprüft werden, inwieweit es andere Möglichkeiten gibt, die Baustelleneinrichtung zu verlegen.

Gibt es keine andere Möglichkeiten der Verlegung, so ist vom Antragsteller im vorliegenden Fall ein Plan zu fordern, der aufzeigt, wo und wie die Ersatzpflanzungen durchgeführt werden. Die am Grundstücksrand vorhandene schöne Buch prägt den Innenhof und ist in jedem Fall zu erhalten. Frau Gehling empfiehlt, die Vorlage eines Planes mit eingezeichneten Ersatzpflanzungen sowie den Erhalt der Buche zu fordern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Naturschutzbehörde, Fällgenehmigungen
 - a) Barer Straße 27, eine Kastanie
 - b) Gabelsbergerstraße 54 u. 54 a, eine Weide
- 5.2 Zieblandstraße 11, Fällung eines Gefahrbaumes
- 5.3 Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen
Beschlussvorlage Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.03.2020
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16663
- 5.4 Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München
Errichtung einer „Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung“ mit adäquaten personellen und finanziellen Mitteln, die eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe mit Verwaltung, Investoren und Entwicklern gewährleistet!
Beschlussvorlage Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.03.2020
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470
- 5.5 Perspektive München, Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2020
Beschlussvorlage Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.03.2020
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16169
- 5.6 Evaluierung und Neuerlass der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung -FabS)
Beschlussvorlage Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.03.2020
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368
- 5.7 LOS_DAMA (Landscape and Open Space Development in Alpine Metropolitan Areas)
Beschlussvorlage Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.03.2020
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17601
- 5.8 Baureferat, Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen, Zieblandstraße 11, eine Linde
- 5.9 Fällung einer Linde im Alten Nördlichen Friedhof (gegenüber Adalbertstraße 98) als Gefahrenbaum

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

- 1.1 Antrag SPD vom 01.02.2020
Rückbau der Schrankenanlage in der Grünfläche Königinstraße
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.2 Antrag SPD vom 01.02.2020
Schulungsverpflichtung für Personal von Veranstaltern Königsplatz
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.3 Antrag CSU vom 23.02.2020
Frühjahrsputz: Befreiung des öffentlichen Raumes von Schrotträdern
In Anlehnung an TOP A 6.13 – 03/2020 wird der gewünschte Turnus und Bezug zur Maxvorstadt eingefügt.
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zum entsprechend ergänzten Antrag vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.4 Antrag SPD vom 24.02.2020
Verschmutzung durch die Baustelle „Postpalast“ - nachgefragt
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.5 Antrag SPD vom 24.02.2020
Blutenburgstraße in Sackgasse umwandeln
Der UA lehnt eine Sperrung mit Pollern mit Rücksicht auf Rettungsfahrzeuge und Rangierchaos mit „Bring-Eltern“ ab. Der Antrag soll in dieser Form zurückgezogen und ein neuer Antrag mit der Forderung nach Einbahnstraßenlösungen formuliert werden.
Antrag wird zurückgezogen.
- 1.6 Antrag SPD vom 24.02.2020
Königsplatz für den Radverkehr ertüchtigen
Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung des Antrags vor, da kein Eingriff in das denkmalgeschützte Ensemble gewünscht wird.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
- 1.7 Antrag SPD vom 24.02.2020
Radroute Maillingerstraße – Lothstraße vervollständigen
Im letzten Abschnitt des Antrags (Möglichkeiten) soll „neue Ampel“ durch „bestehende Ampel versetzen“ ersetzt werden.
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zum so geänderten Antrag vor. Herr Lang lässt der Geschäftsstelle den neuen Antrag zukommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.8 Antrag SPD vom 23.02.2020
Umgestaltung der Barer Straße im Kunstareal
Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung des Antrags vor, da der erforderliche große Aufwand bei dem erzielbaren eher geringen Effekt als unverhältnismäßig hoch erscheint.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
- 1.9 Antrag CSU vom 23.02.2020
Markierung Radwege in der Görres- und Augustenstraße
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Vorschlag BA: Streichung der letzten fünf Punkte (Beteiligung Augustenstraße), dann Zustimmung. Herr Mittag lässt der Geschäftsstelle eine aktualisierte Version zukommen.
Abstimmungsergebnis: dem Vorschlag des BA wird einstimmig zugestimmt.
- 1.10 Antrag CSU vom 23.02.2020
Spielregeln für E-Scooter als U-Bahn-Werbung
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.11 Antrag Bündnis 90/die Grünen vom 23.02.2020
Parken auf Geh- und Radwegen verstärkt kontrollieren und mit dem neuen Bußgeld bis zu 100,00 € ahnden
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Vorschlag BA: Vertagung, da Rücksprache mit der Polizeiinspektion gewünscht, bevor der Antrag abgestimmt wird.
Abstimmungsergebnis: dem Vorschlag des BA wird einstimmig zugestimmt.
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Verkehr**

- 2.1.1 Anfahrtszone für das Anwesen Oskar-von-Miller-Ring 35 in der Fürstenstraße
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.2 Radweg für die Schellingstraße zur Universität
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03108 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt am 28.11.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17962
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur Vorlage vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2 Öffentlicher Raum**
- 2.2.1 Verbreiterung des Bürgersteiges in der Georgenstraße zwischen Hiltensperger- und Adelheidstraße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03120 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt am 28.11.2019
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur Vorlage vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2.2 Ladesäulen/Elektromobilität im Stadtbezirk 3, Barer Straße 29
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2.3 Erika-Mann-Straße, Arnulfparkbrücke, Rampe Nord
Frau Gehling soll die im Plan dargestellte Baumgrubentauglichkeitsprüfung beurteilen. Vorbehaltlich dieser Prüfung schlägt der BA einstimmig Zustimmung vor.
Ergänzung Frau Gehling: Zustimmung mit folgender Maßgabe: Pflanzung von Bäumen der Wuchsklasse 1.
Abstimmungsergebnis: mit Ergänzung einstimmig zugestimmt
- 2.2.4 In der Grundstückseinfahrt zu den Anwesen Blütenburgstraße 40 bis 42 und 44 sollen Metallpoller aufgestellt werden
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03116 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt am 28.11.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17914
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur Vorlage vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2.5 Kreisverwaltungsreferat, Anhörung
Verbesserung der Abstellituation von E-Tretrollern (sog. E-Scootern) durch Einrichtung gesonderter Abstellflächen
Alle UA-Mitglieder lehnen die Heranziehung von Gehwegflächen ab. Das KVR soll stattdessen die Umwandlung von Kfz-Stellplätzen planen und dem BA zur Zustimmung vorlegen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt
- 2.2.6 Königsplatz, beidseitig zwischen Arcis- und Luisenstraße, gemeinsamer Geh- und Radweg, Straßenunterhalt
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.3 Gaststätten**
- 2.3.1 Verstärkte polizeiliche Überwachung und Bestreifung des Umfeldes einer Gaststätte in der Schleißheimer Straße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03107 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt am 28.11.2019
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur Vorlage vor. Die Polizei soll befragt werden, was unter „allgemeiner Streifentätigkeit“ zu verstehen ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.3.2 Georgenstraße 67, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.3.3 Neureutherstraße 24, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Streetlife-Festival am 12./13.09.2020:

Vorabprüfung des Ausweichstandorts Bereich Odeons-/Maximiliansplatz

Der UA schlägt einstimmig vor, die Veranstaltung an dieser Stelle grundsätzlich abzulehnen. Insbesondere die auf dem „Platz der Opfer des Nationalsozialismus vorgesehene Aktionsfläche mit Bühne sowie die gegenüber geplante Gastro-M 94,5 Bühne werden als der Würde des Platzes völlig unangemessen abgelehnt. Vorstellbar wäre der Hofgarten als Ausweichfläche.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.4.2 Flohmarkt für Kindersachen am 26.04.2020 im Maßmannpark

Vorschlag Herr Selikovsky: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Abschluss der Fallarbeit – Franziskusbrunnen am Josephsplatz
- 3.2 Baustelleneinrichtungsfläche der Stadtwerke München auf der P+R-Anlage
Elisenstraße / Dachauer Straße
- 3.3 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnungen
a) Einrichtung einer Lieferzone in der Briener Straße, Parklizenzengebiet „Königsplatz“
- 3.4 Arbeiten im Straßenraum
a) Denisstraße und Einmündungsbereich Denisstraße/Marsstraße, Fernwärme/Fernkälte
b) Kreuzung Marsstraße/Seidlstraße, Fernwärme und Gas
- 3.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Mobilitätsplan für München – Sachstand der Phase II der Modellstadt 2030, Sachstand und weiteres Vorgehen zum Mobilitätsplan, Behandlung der Stadtratsanträge, einschl. Ergänzung/Hinweis vom 05.02.2020
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17371
- 3.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München einschl. Hinweis/Ergänzung vom 10.02.2020
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15439
- 3.7 MVG Sonderfahrplan U1 vom 15.03. bis 19.03.2020
- 3.8 Briener Straße 49, Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche, Entscheidung des Herrn Oberbürgermeisters vom 06.02.2020
- 3.9 Radstellplätze Kardinal-Döpfner-Straße (Haus der Bayerischen Landkreise)
- 3.10 Baumaßnahmen der Stadtwerke
a) Theresienstraße/Ecke Ludwigstraße, Gas
b) Amalienstraße 15, Strom
- 3.11 Verkehrsrechtliche Anordnung, Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Prinz-Ludwig-Straße 3
- 3.12 Austausch von Lichtsignalanlagen: Karl-/Pappenheimstraße
- 3.13 Schleißheimer Straße 41, Anordnung Tempo 30 vor Kindertagesstätte („Kinder hoch 3“)
- 3.14 Theresienstraße 83, Anordnung Tempo 30 vor Kindertagesstätte („KiGa Theresienstraße e.V.“)
- 3.15 Baureferat, Beschlussvorlage für den Bauausschuss am 03.03.2020
Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbecher (Kombibehälter) im öffentlichen Straßenraum
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17568
- 3.16 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage für die Vollversammlung vom

19.02.2020

Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15439

- 3.17 Kreisverwaltungsreferat, Nachtrag zur Anhörung Parade zum St. Patricksday am 14./15.03.2020

Eilentscheidung des Vorsitzenden: Zustimmung

- 3.18 Kardinal-Döpfner-Straße 8, Einrichtung von Fahrradabstellplätzen, Schreiben des Baureferates an eine Rechtsanwaltskanzlei

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

- 1.1 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2020

Antrag auf Auskunft über die Sanierung bzw. Abriss und Neubebauung der Förderschule auf dem Grundstück Dachauer Straße 96

Der UA schlägt Zustimmung vor

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Budget

Antragsteller: Förderverein Schwindschule e.V.

Maßnahme: Lernförderung und Hausaufgabenbetreuung vom 16.03.2020 bis 12.03.2021

beantragter Zuschuss: 6.600,00 €

Der UA schlägt Vertagung vor, da der Antragsteller im UA nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

- 2.2 Budget

Antragsteller: MobilSpiel e.V.

Maßnahme: Kicklusion – Inklusion in Bewegung vom 21.04. bis 14.05.2020

beantragter Zuschuss: 4.270,00 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.3 Spielnachmittage des Referates für Bildung und Sport in städtischen Grünanlagen von Mai 2020 bis April 2021

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.4 Budget

Antragsteller: Mittagsbetreuung Schwindschule e.V.

Maßnahme: Ausflug der Mittagsbetreuung am 16.03.2020

beantragter Zuschuss: 1.089,00 €

Der Antrag wird nach Angaben der Antragstellerin zurückgezogen, da der Ausflug durch eine Spende finanziert werden kann.

Antrag wird zurückgezogen.

- 2.5 Budget

Antragsteller: InitiativGruppe e.V. interkulturelle Begegnung und Bildung

Maßnahme: Deutschcafé vom 01.04. bis 31.12.2020

beantragter Zuschuss: 4.200,00 €

Der Antragsteller wird den Antrag auch beim Migrationsbeirat einreichen, da das Projekt dort auch gefördert werden könnte (siehe die letzten zwei Seiten des Antrags). Somit würde das Budget des BA nicht belastet werden. Unter dieser Vorgabe schlägt der UA einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 Sozialreferat, Übersicht Unterkünfte Wohnungslose und Flüchtlinge Dezember 2019

Von der Unterrichtung unter D 4 wurde Kenntnis genommen.

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Münchner Behördenorchester e.V.

Maßnahme: Vorbereitung für Konzert in der LMU vom 20. bis 22.03.2020

beantragter Zuschuss: 1.857,00 €

Eine Vertreterin des Münchner Behördenorchesters stellt im UA das Orchester vor, das aus ca. 60 Mitgliedern besteht und sich nicht ausschließlich aus Mitarbeitern von Behörden rekrutiert. Das Orchester probt für einen Auftritt in der gr. Aula der LMU und hat für ein Probenwochenende in Waldkraiburg einen Zuschuss für Unterkunft, Fahrtkosten und Honorarkosten beantragt. Der UA Kultur findet das Konzert absolut unterstützenswert, zumal der Eintritt frei ist und ca. 600 Konzertbesucher erwartet werden. Allerdings ist der Zuschuss für das Probenwochenende gedacht und nicht für das Konzert selbst. Damit hat die Mehrheit der anwesenden UA-Mitglieder ein Problem. Der Budgetantrag sollte sich direkt auf die finanzielle Unterstützung des Konzertes beziehen. Dies soll dem Behördenorchester als Information für zukünftige Anträge mitgeteilt werden.

Der UA empfiehlt einstimmig, das Orchester mit einem Zuschuss i.H.v. 400,00 Euro zu unterstützen, dies sind ausschließlich die Ausgaben für Honorarkräfte. Fahrtkosten und Unterkunft können nicht gefördert werden.

Abstimmungsergebnis für Zuschuss in beantragter Höhe: einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis für Zuschuss i.H.v. 400,00 Euro: mehrheitlich zugestimmt

2.2 Antragsteller: Münchner Brahms Chor e.V.

Maßnahme: Mater-Marienkompitionen am 27.03.2020

beantragter Zuschuss: 2.020,00 €

Der beantragte Zuschuss ist für ein Konzert in der St. Markuskirche. Es werden Werke aufgeführt, die zur Passionszeit passen. Das Konzert wird sehr professionell organisiert. Es gibt vergünstigte Karten für Studenten etc. Der UA findet das Konzert unterstützenswert und empfiehlt deshalb einstimmig, das Konzert mit dem vollen beantragten Betrag zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller GEDOK München e.V.

Maßnahme: Lesungen „Walpurgisnacht der Literatinnen vom 18.03. bis 30.04.2020

beantragter Zuschuss: 600,00 €

Es handelt sich um eine abendliche Lesung „Walpurgisnacht der Literatinnen“, die in den Räumen von GEDOK in der Schleißheimer Straße stattfindet. Es wird nur mit 40 Zuhörerinnen gerechnet, die Öffentlichkeitswirkung ist voraussichtlich gering.

Der UA empfiehlt einstimmig, die Lesung nicht aus dem Budget des BA Maxvorstadt zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4 Budget

Antragsteller: Initiative „jewellery-not jewellery“

Maßnahme: Ausstellung „jewellery-not jewellery

beantragter Zuschuss: 3.411,00 €

Das Projekt wird im UA vorgestellt: Im Rahmen der Münchner Schmuckwoche findet in der Galerie in der Theresienstraße 154 und in der direkt angrenzenden neuen Galerie eine Ausstellung statt. Dabei präsentieren Künstler, Maler, etc. multimediale Arbeiten, die sich auf das Thema Schmuck beziehen. Die Münchner Schmuckwoche ist eine sehr kreative und international renommierte Schmuckmesse, die größtenteils in der Maxvorstadt stattfindet.

Die Ausstellung in der Galerie ist nach Auffassung des UA sehr unterstützenswert. Der UA empfiehlt einstimmig, die Ausstellung mit dem vollen beantragten Betrag zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2.5 Kulturreferat, Beschlussvorlage

„Kunst im öffentlichen Raum“

vertagt aus der Sitzung am 11.02.2020, TOP E 2.6

Der UA nimmt das Kunstprojekt, das nächstes Jahr im Alten Botanischen Garten und im Kunstpavillon geplant ist zur Kenntnis und findet es sehr unterstützenswert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. **Aktuelle Sachstandsberichte**

Es war nicht klar, wann die nächste und letzte Sitzung des UA-Kultur in dieser Legislaturperiode stattfindet. Dies ist noch zu klären und dann ein geeigneter Raum zu reservieren.

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

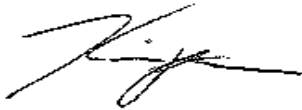
4. **Unterrichtungen**

F **BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine**

Die nächste BA-Sitzung findet am 21.04.2020 statt.

München, 11.03.2020

gez.



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Carolin Dameris
Protokoll